



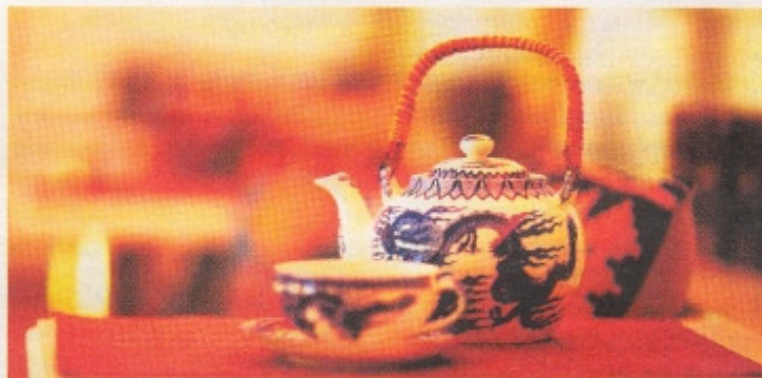
Die Modernisierung eines alteingesessenen Betriebs verlangt viel Fingerspitzengefühl. Ein gelungenes Beispiel ist die Teehandlung Schönbichler in Wien.

VON ANJA GEREVINI

Sanfte Belebung

LANGETRADITION Seit 137 Jahren ist es Liebhabern eines Heißgetränks ein Begriff: Das Geschäft Schönbichler in der Wiener Innenstadt hat sich auf den Verkauf verschiedenster Tee-Sorten spezialisiert. Im vergangenen Jahr wurde der alteingesessene Familienbetrieb von Sylvia Danzinger übernommen. Die neue Inhaberin erweiterte die Geschäftsräume – neben den Verkaufsräumen von Schönbichler ist nun das Tee-Lokal Gschwendtner zu finden.

BEHUTSAME ADAPTIERUNG Im Zuge der Umbaumaßnahmen sollte auch das bisherige Geschäft modernisiert werden. Mit dieser Aufgabe wurde die Innenausstatterin Beate Schilcher mit ihrer



Firma „Raum wirkt“ betraut. „Die alten Geschäftsräume waren schön, aber sehr überladen“, erzählt Beate Schilcher, „Daher konnten die Botschaften der Waren nicht mehr wahrgenommen werden.“ In einem ersten Schritt reduzierte die Innenausstatterin

daher das vorhandene Mobiliar. „Ich wollte dramaturgische Effekte erzielen“, so Schilcher, „Also habe ich dann verschiedene Accessoires neu platziert.“

KLEINE BOTSCHAFTEN Im Keller der Teehandlung fanden sich alte

Dekorationsstücke, die gut in den Rahmen der historischen Räume passten. Beate Schilcher: „Ergänzt wurden sie durch Leihgaben der Möbelfirma Kroupa.“

So hängt die Innenausstatterin einen Spiegel so, dass der Stiegenaufgang zu der Galerie besser wahrgenommen wird. Dort findet nun an jedem ersten Donnerstag im Monat ein Afternoon-Teastatt. „Beate Schilcher hat die Gratwanderung zwischen Tradition und Moderne hervorragend umgesetzt“, meint Sylvia Danzinger, Inhaberin von Schönbichler, „Das Einkaufserlebnis ist nun noch genussvoller geworden.“ ■

► www.schoenbichler.at
 ► www.raumwirkt.at